

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 6 (1999)
Heft: 64

Rubrik: [Kalender]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Saiten

Veranstaltungskalender

<http://www.saiten.ch>

1:DO

KONZERT

■ **T-Bone** Funk-Rock, Rest. Löwen Altstätten, 20 Uhr ■ **The Famous Blue Louis** Blues, Big Ben Pub Appenzell, 21 Uhr

THEATER

■ **Evita** Musical von A.L. Webber, Stadttheater SG, 20 Uhr ■ **Top Dogs** von Urs Widmer, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr ■ **Dachscha-den** von J.P. Gos ab 8 Jahren, Spiegelhalle Konstanz, 19 Uhr

FILM

■ **Der Duft des Geldes** R: Dieter Gränicher (CH 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Jazz Lounge** DJ Daddy Cool, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

2:FR

FESTIVAL

■ **Waldegg Music Festival: Truck Stop** (D), **Krüger Brothers** (CH), **The Road Riders** (F), **P.G. Rider & The Cosmic Cowboys** (USA) Country Night im Festzelt Waldegg, Teufen AR, 18 Uhr

KONZERT

■ **Mayra Léon** Quinteto Cubano, Tropicubana-Show, Music Club Catwalk SG 21 Uhr

THEATER

■ **Evita** Musical von A.L. Webber, Stadttheater SG, 20 Uhr ■ **Non tutti fanno «Così fan tutte»** komische Oper, Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr ■ **Der Sturm** von W. Shakespeare, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

FILM

■ **Tokyo Eyes** R: Jean Pierre Limosin (F/JAP 1998), Kinok SG, 20 Uhr ■ **Waking Ned** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

TANZ

■ **Das Narrenschiff** Tanztheater, Grabenhal-le SG, 20.30 Uhr

AVERTISSAGE

■ **Markus Weiss** Installationen, Container Bahnhofstrasse, Amriswil, 18 Uhr

DISCO.PARTY

■ **DuD – Die ultimative Disco** Funk, Soul, Oldies, Lagerhaus Davidstr.40, 2. Stock, SG, 21 Uhr ■ **70's/80's Dance Party** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Hip-Hop Fusion** DJ Dynamike, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Disco Night** Fabriggeli, Buchs, 20.30 Uhr ■ **Elefanten Party** DJ Boss, Rest. Löwen, Altstätten, 20 Uhr ■ **Boom Power** DJ Helmi, Boom Altstätten, 17 Uhr

CLUBBING

■ **Wunschprogramm-Disco** African Club SG, 21 Uhr

3:SA

FESTIVAL

■ **Waldegg Music Festival: Spider Murphy Gang** (D) **Westpoint** (CH) **Che & Ray** (CH) **Station Street Band** (CH) Oldie Night im Festzelt Waldegg, Teufen AR, 18 Uhr

KONZERT

■ **The Misfits** (SG) Leonardo SG, findet nicht statt, aufgrund Erkrankung ■ **Fango** von Tex Mex bis Tango, Löwen Arena Sommeri, 20.30 Uhr ■ **Mayra Léon** Quinteto Cubano, Tropicubana-Show, Schwimmbad Flawil, 20 Uhr

THEATER

■ **Evita** Musical von A.L. Webber, Stadttheater SG, 19.30 Uhr ■ **Non tutti fanno «Così fan tutte»** komische Oper, Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr ■ **Der nackte Wahnsinn** von M. Frayn, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr ■ **Bali Salo** von B. Fassnacht, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr

FILM

■ **Place Vendôme** R: Nicole Garcia (F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Tokyo Eyes** R: Jean Pierre Limosin (F/JAP 1998), Kinok SG, 23 Uhr ■ **Open Air Kino SG: The Horse Whisperer** (Edf) Kantonsschule am Burggraben SG, 21.30 Uhr, ■ **Waking Ned** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

TANZ

■ **Das Narrenschiff** Tanztheater, Grabenhal-le SG, 20.30 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Dance Openair** Trance, House, Techno mit Top DJs, Gunzen bei Egerkingen, Autobahn-ausfahrt, 16 Uhr ■ **Mayra Léon** Quinteto Cubano, Tropicubana-Show, Schwimmbad Flawil, 20 Uhr ■ **Saturday Mad Fever** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Power on** DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Dance Party** DJ Samba Sawo, K9 Konstanz, 21 Uhr ■ **Hip Hard and Groovy** DJ Alex, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **Peace & Love** Sixties-Party mit Top DJs, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr ■ **Summersounds** DJ Nick, Rest. Löwen Altstätten, 20 Uhr

DIVERSES

■ **Sonnenfinsternis 11.8.99** Öffentliche In-formation von Reiner Bodmer und Robert Testa, Aula Seminar Kreuzlingen, 14 Uhr / Anm. 071 622 79 66 ■ **Big Party für Nationalfest von Congo** Essen und Musik à la Congolaise, African Club SG, abends

4:SO

KONZERT

■ **Sommerkonzert** Werke von Bach, Bozza, Rachmaninoff u.a., Kirche Linsebühl SG, 17 Uhr

THEATER

■ **Bettgeflüster** literotisches Quartett, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr ■ **Kasper und der verhexte Drache** Puppen-theater, ab 3 Jahren, K9 Konstanz, 13.30 Uhr

FILM

■ **Place Vendôme** R: Nicole Garcia (F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Open Air Kino SG: La Vita e Bella** (Idf) Kantonsschule am Burggraben SG, 21.30 Uhr ■ **Waking Ned** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

VORTRAG

■ **Konstruktion von Geschichte** Dr. Berhard Jussen, Hallen für neue Kunst, Schaffhausen, 11.30 Uhr

5:MO

KONZERT

■ **Dani Felber Quintett** (CH) straight ahead Jazz, (Gewinner Prix Walo), Gasthof Brauerei Frohsinn, Arbon, 19 Uhr ■ **Howard Johnson & Gravity** (USA) 6 Tuba-Virtuosen, Spielbo den Dornbirn, 20.30 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino SG: Enemy of the State** (Edf) Kantonsschule am Burggraben SG, 21.30 Uhr

CLUBBING

■ **Relaxed Clubbing** DJ Leeson, K9 Konstanz, 21 Uhr

DIVERSES

■ **Grenzen der Information und Kommunikation** Gespräch mit Nationalrat Peter Weigelt, Rest. Starkenmühle, Gais, 20 Uhr

6:DI

KONZERT

■ **Jack Hardy und Band** Songwriting, Fabriggeli Buchs, 20.15 Uhr

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Cir-cus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 20 Uhr ■ **Top Dogs** von Urs Widmer, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino SG: Patch Adams** (Edf) Kantonsschule am Burggraben SG, 21.30 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Spirit and Heart Disco** mit Chakren-Tanz, K9 Konstanz, 21.30 Uhr

7:MI

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Cir-cus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 20 Uhr ■ **Der nackte Wahnsinn** von M. Frayn, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino SG: There's something about Mary** (Edf) Kantonsschule am Burggraben SG, 21.30 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Listen and Move** DJ Mo Green, K9 Konstanz, 21 Uhr





Müller. 150 Jahre sind es her, seit Johann Georg Müller gestorben ist. «Müller» heißt die Hommage an den Schweizer Architekten, Maler und Dichter, deren Höhepunkt die Theater-Freilichtaufführung im Wohnhaus Müllers, im Hof des Hauses zum Frohsinn zu Wil, ist – jener Ort, an dem Müller im letzten Jahrhundert aufbrach, um sich und der europäischen Welt ein Baudenkmal zu setzen. «Müller» wird von Profis und Laien gespielt. Der junge St. Galler Schauspieler Philipp Stengele (u.a. bekannt aus der Rolle des Jan in RTL-Spielfilm «Im Rausch der Liebe») spielt Johann Georg Müller.

Hof des Hauses zum Frohsinn, Fürstenlandstr. 5, Wil

**Premiere: Mi, 14. Juli, 20 Uhr
weitere Spieltage:**

16./17./21./23./24.Juli;
6./7./11./13./14./18./20./21.August,
jeweils 20 Uhr

Kartenreservierung:

Buchhandlung Vulkan; Tel. 071 911 51 68

City of Angels. Mit dem Filmfestival von Venedig lässt sich das Open Air Kino Arbon nun doch nicht vergleichen – obwohl das Hochwasser den einen oder anderen Gondoliere hervorrufen könnte. Und sich Arbon und seine Quai-Anlagen am **Sonntag, 11. Juli, 21.30 Uhr** beim **Eindunkeln** in eine «Stadt der Engel» verwandelt, wenn ein Schutzenkel im Namen der Liebe seine Unsterblichkeit aufgibt, nachdem er sich in eine Herzchirurgin verliebt hat...

**Restaurant und Bar ab 19.30 geöffnet
Busservice VBSG St.Gallen-Arbon retour
(20 Uhr ab HB)**

Vorverkauf: Verkehrsbetriebe der Stadt St.Gallen (Bahnhofplatz), Jumbo Bau- und Freizeitmarkt und Witzig Bürocenter Arbon; Abendkasse ab 19.30 Uhr

Sommertheater in Meersburg. In diesem Sommer feiert das Sommertheater Meersburg sein 15jähriges Bestehen. Mit 51 Vorstellungen in sechs Wochen wird die Hämmerle-Fabrik an der Uferpromenade zum kulturellen Mittelpunkt Meersburg. Die diesjährige Saison steht unter dem Motto «Italienischer Sommer»; die Hauptproduktionen umspielen Variationen des Geschlechterkampfes: Mit Lina Wertmüllers «Gianni, Ginetta und die anderen» steht ein Werk aktueller italienischer Dramatik auf dem Spielplan. Das Stück «Offene Zweierbeziehung» von Franca Rame und Dario Fo ist bereits als moderner Klassiker zu bezeichnen.

Gianni, Ginetta und die anderen
Komödie mit Musik von Lina Wertmüller

**ab 8. Juli, Hämmerle-Fabrik, Meersburg,
jeweils 20 Uhr**

Vorverkauf: Theaterkasse Konstanz; Tel. 0049 7531 13 00 55

Genaue Daten und Angaben zu weiteren Stücken im Rahmen des Sommertheaters entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender



seite.37

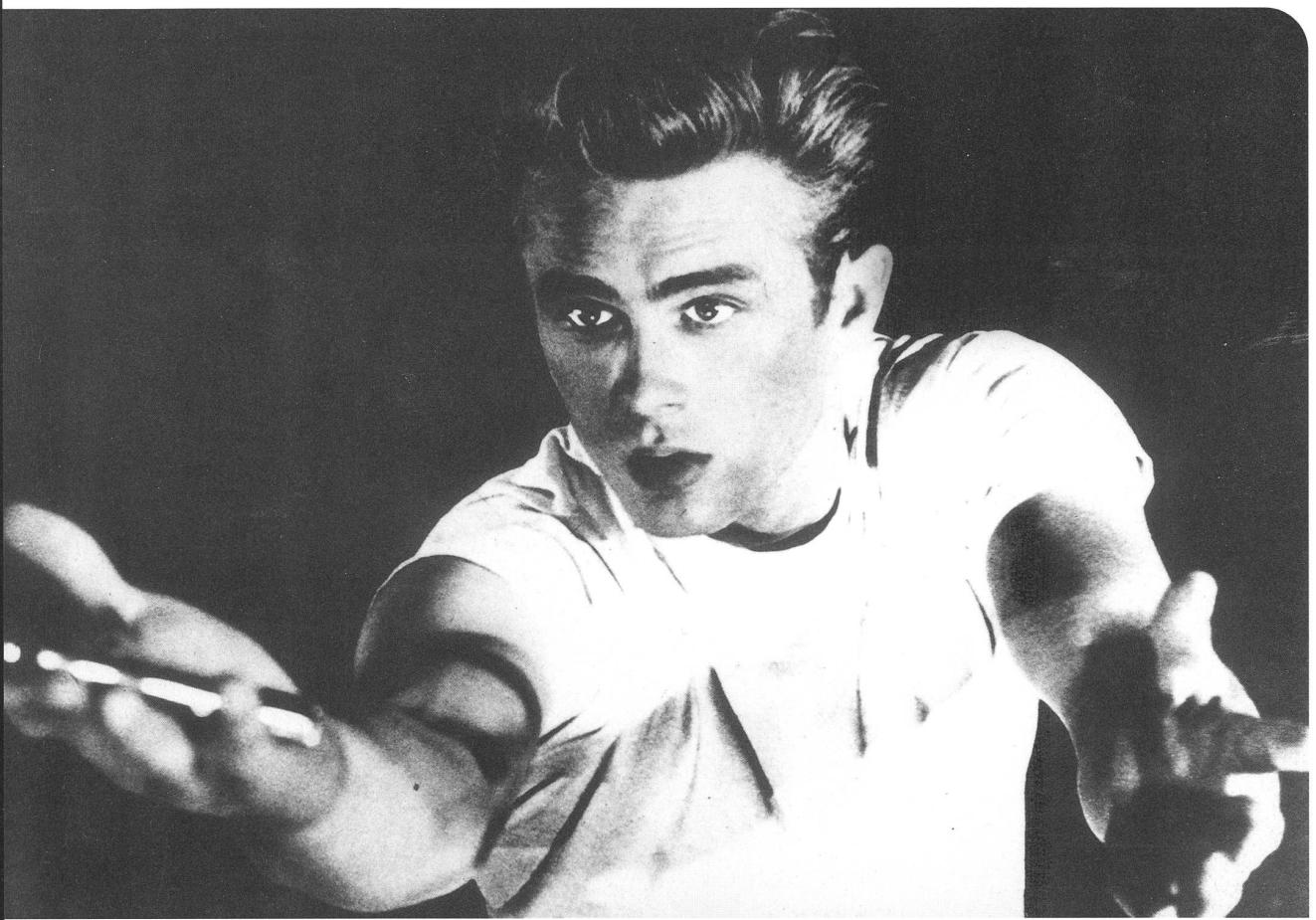
Sariten



Lola rennt. Nach acht Jahren erhält das **St.Galler Open Air Kino** einen neuen Standort. Vom **3.-16. Juli** wird im Innenhof der Kantonsschule Burggraben ein vielversprechendes Filmprogramm mit den Highlights 98/99 präsentiert (»La Vita è bella«, »Shakespeare in Love«, »Titanic« oder »E-Mail for you«, um nur einige zu nennen). Und **am Freitag, 16. Juli ab 21.30 Uhr** rennt auch Lola (Franka Potente) über den Kanti-Innenhof, um in 20 Minuten 100 000 DM zu besorgen (Restaurant ab 19.30 Uhr geöffnet). Vorverkauf: VBSG (Bahnhofplatz) und Musik Hug (Marktgasse).

Rebel without a Cause. Auch für dieses Jahr hat das **Open Air Kino Arbon** für jeden cineastischen Geschmack etwas zu bieten. Einen besonderen Leckerbissen verspricht der Klassiker »Rebel without a Cause« (»Denn sie wissen nicht, was sie tun«) von Nicolas Ray (USA, 1955) mit James Dean, Jugendidol und Kultfigur der 50er Jahre, in der Hauptrolle. Und Sie wissen am **Do, 22. Juli, 21.30 Uhr**, was Sie tun ...
Quaianlagen, Arbon
(Rest. und Bar ab 19.30 Uhr geöffnet)
Busservice VBSG St.Gallen-Arbon retour (20 Uhr ab HB)
Vorverkauf: VBSG St.Gallen (Bahnhofplatz), Jumbo Bau- und Freizeitmarkt und Witzig Bürocenter Arbon; Abendkasse ab 19.30 Uhr

Shakespeare in Love. Wer sich in diesem Sommer noch nicht verliebt hat, dem sei **am Mittwoch, 14. Juli, 21.30 Uhr** der Gang in die Kanti empfohlen. Nicht um Mathematik zu büffeln, sondern um sich im **Innenhof der Kantonsschule Burggraben** vom Film des Jahres verzaubern zu lassen. »Shakespeare in Love« verspricht nicht nur Spannung und romantische Gefühle – das **Streichquartett Arioso** spielt im Vorfeld live auf und versetzt die ZuschauerInnen in die richtige Stimmung (Restaurant ab 19.30 Uhr geöffnet). Vorverkauf: VBSG (Bahnhofplatz) und Musik Hug (Marktgasse)



8:DO

KONZERT

■ No Fans Rock, K9 Konstanz, 21 Uhr

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 20 Uhr

■ **Der nackte Wahnsinn** von M. Frayn, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater in Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino SG: Saving Private Ryan** (Edf) Kantonsschule am Burgr. SG, 21.30 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Rare Grooves** DJ Niko, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Groove Night** DJ Boss, Löwen Altstätten, 20 Uhr

9:FR

KONZERT

■ **Gerog & Gee** Catwalk Music Bar, Kräzernstr. 12b, St.Gallen-Stocken, 21 Uhr

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 20 Uhr ■ **Improvisationster-Abend** 3. Deutsche Meisterschaft im Improv. Theater, K9 Konstanz, 20.30 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino SG: You've got Mail** (Edf) Kantonsschule am Burgraben SG, 21.30 Uhr ■ **Asterix & Obelix** mit G. Depardieu, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

TANZ

■ **Stirrings I** Werkschau der Tanzhof Akademie, Theater am Gleis, Winterthur, 20 Uhr ■ **Griechischer Abend** Volkstanzgruppe, Fabrigli Buchs, 20.15 Uhr

VERNISAGE

■ **Thomas Popp** anlässlich Preisgewinn Eidg. Wettbewerb für freie Kunst. Einführende Worte: Agathe Nispale. Atelier Th. Popp, Unterwaldstatt 322, Waldstatt, 18.30 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Plastic Party** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **House Work** DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Elefanten Party** DJ Tiger, Löwen Altstätten, 20 Uhr ■ **Boom Power** DJ Helmi, Boom Altstätten, 17 Uhr

CLUBBING

■ **Georg und Gee** Techno, mit DJ Georg, Music Club Catwalk SG, 21 Uhr ■ **Salsa & Rumba Night** African Club SG, 21 Uhr

10:SA

KONZERT

■ **Live-Musik** Catwalk Music Bar, Kräzernstr. 12b, St.Gallen-Stocken, 21 Uhr

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 20 Uhr ■ **Der nackte Wahnsinn** von M. Frayn, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr ■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Asterix & Obelix** mit G. Depardieu, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung) ■ **Open Air Kino Arbon: Asterix und Obelix gegen Cäsar** Zeichentrickfilm, Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr

TANZ

■ **Stirrings II** Werkschau der Tanzhof Akademie, Theater am Gleis, Winterthur, 20 Uhr ■ **Milonga** Tanzabend, Lagerhaus Davidstr.42, SG, 21 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Saturday Mad Fever** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Pumping up DJ** Angel M., Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Dance in the City** DJ Seven mit Rock, Pop, K9 Konstanz, 21 Uhr ■ **Sound Bizarre** DJ Mark, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **Night Fever** 70er und 80er Sound mit DJ Bluna, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr ■ **Summersounds DJ** Nick, Löwen Altstätten, 20 Uhr ■ **Dance in the City** DJ Boss, Boom Altstätten, 17 Uhr

CLUBBING

■ **African Mix** African Club SG, 21 Uhr

DIVERSES

■ **Das süsse Nichtstun** ein Fest mit live Musik und Restenschmaus, Rest. Schwarzer Engel SG, 19 Uhr ■ **Besichtigung Grafikausstellung** Haus Blume, Dorfplatz Gais, 18-20 Uhr

11:SO

KONZERT

■ **Conciliabolo** Jazz-Matinée, Löwen Arena Sommeri, 11 Uhr ■ **Rotbachtaler Blasmusik** Frühschoppenkonz., Gemeindesaal Bühler, 10.30 Uhr

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 18 Uhr ■ **Bali Salo** von B. Fasnacht, Werkstatt Inselgasse, Konstanz, 20 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: City of Angels** (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Asterix & Obelix** mit G. Depardieu, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

TANZ

■ **Stirrings III** Werkschau der Tanzhof Akademie, Theater am Gleis, Winterthur, 17 Uhr

12:MO

THEATER

■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Das merkwürdige Verhalten geschlechtsreifer Grosstäter zur Paarungszeit** (D) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Relaxed Clubbing** DJ Leeson, K9 Konstanz, 21 Uhr

13:DI

KONZERT

■ **Schwedischer Abend** Volksmusik, Fabrigli Buchs, 20.15 Uhr

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 20 Uhr ■ **Der nackte Wahnsinn** von M. Frayn, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Armageddon** (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr

14:MI

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 20 Uhr ■ **Der nackte Wahnsinn** von M. Frayn, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr ■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: The Truman Show** (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr

15:DO

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 20 Uhr ■ **Der nackte Wahnsinn** von M. Frayn, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Kino am Pool: Das grosse Krabbeln** Trickfilm, Schwimmbad Wülfingen, 21.15 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Stepmom** (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Colours of Funk** DJ B. Gahan, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Baywatch Party** DJ Nick, Löwen Altstätten, 20 Uhr

16:FR

KONZERT

■ **Fred Wesley's Jazz-Funk Explosion** (USA) mit special Guests, Jazz, Gymnasiumhof, Feldkirch, 20 Uhr ■ **Musty Cellar Jazz**, Fabrigli Buchs, 20.15 Uhr ■ **The Roosters** Rythm'n'Blues, K9 Konstanz, 21 Uhr ■ **Kosaken Ensemble** russische Musik, evang. Kirche, Gais, 20 Uhr

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 20 Uhr ■ **Der nackte Wahnsinn** von M. Frayn, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Kino am Pool: Meschugge** von Dani Levi, Schwimmbad Wülfingen, 21.15 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: There's something about Mary** (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **La Vita e Bella** mit R. Benigni, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

DISCO.PARTY

■ **Pool Dance Party** DJ Fantastic Plastic, Schwimmbad Wülfingen, 22 Uhr ■ **House Work** DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Kula's Greatest Rock Hits** DJ Weir al Covic, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **Baywatch Party** DJ Boss, Löwen Altstätten, 20 Uhr ■ **Boom Power** DJ Tiger, Boom Altstätten, 17 Uhr

CLUBBING

■ **West African Music** DJ Mamadi, African Club SG, 21 Uhr

17:SA

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 20 Uhr ■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Der nackte Wahnsinn** von M. Frayn, Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Kino am Pool: Patch Adams** Schwimmbad Wülfingen, 21.15 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: You've got Mail** (Edf) Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **La Vita e Bella** mit R. Benigni, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung) ■ **Jackie Brown** R: Q. Tarantino, Open Air Kino, Gymnasiumhof, Feldkirch, 21 Uhr

TANZ

■ **Tangofest** Spiegelhalle Konstanz, 20 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Pool Dance Party** DJ Fantastic Plastic, Schwimmbad Wülfingen, 22 Uhr ■ **Danze-ria** Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr ■ **Trance Night** DJ Naari T, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **More & British Music** DJ Mrgrives, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **Back in the 80's** DJs Thomas M. & H., Salzhaus Winterthur, 22 Uhr ■ **Baywatch Party** DJ Lemi, Löwen Altstätten, 20 Uhr ■ **Dance in the City** DJ Boss, Boom Altstätten, 17 Uhr

CLUBBING

■ **Hip-Hop Night** DJ White Man, African Club SG, 21 Uhr

DIVERSES

■ **Nachcafé 1: Bella Italia** ein Abend über Italienbilder, -reisen und Klischees, Foyer Hämmerle Fabrik, Meersburg, 23 Uhr

18:SO

THEATER

■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Kreuzbleiche SG, 18 Uhr ■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Kino am Pool: Die Maske des Zorro** Schwimmbad Wülfingen, 21.15 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Il Postino (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **La Vita e Bella** mit R. Benigni, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

The Big Lebowski R: J. Coen, Open Air Kino, Gymnasiumhof, Feldkirch, 21 Uhr

19:MO

THEATER

■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Chat noir, Chat blanc (Orig./df)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Kino am Pool: Chat noir Chat blanc** Schwimmbad Wülfingen, 21.15 Uhr

CLUBBING

■ **Relaxed Clubbing** DJ Leeson, K9 Konstanz, 21 Uhr

20:DI

KONZERT

■ **Bregenzer Festspiele: Eröffnung mit Wiener Symphoniker** Festspielhaus Bregenz, 10.30 Uhr ■ **Lemon Hats** Rock-Pop, Fabrigli Buchs, 22 Uhr

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Griechische Passion** Oper in engl. Sprache, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr ■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Marktplatz, Weinfelden, 20 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr ■ **Der Bär** nach Tschechow, Fabrigli Buchs, 20.15 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Seven Years in Tibet (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Kino am Pool: Così e la vita** Schwimmbad Wülfingen, 21.15 Uhr

DIVERSES

■ **Besichtigung Grafikausstellung** Haus Blume, Dorfplatz Gais, 18-20 Uhr

21:MI

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr ■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Marktplatz, Weinfelden, 20 Uhr ■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Pequeños milagros** R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Das grosse Krabbeln** Zeichentrick, Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Kino am Pool: Hilary & Jackie** Schwimmbad Wülfingen, 21.15 Uhr

FILM

■ **La Parola Amore eslate** R: Mimmo Calopresti (I/F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **The opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 22.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Thin Red Line (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Kino am Pool: Armageddon** Schwimmbad Wülfingen, 21.15 Uhr ■ **Pünktchen und Anton** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

DISCO.PARTY

■ **House Work** DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Pool Dance Party** DJ Fantastic Plastic, Schwimmbad Wülfingen, 22 Uhr ■ **Disco Latino** DJ Pedro, K9 Konstanz, 21 Uhr ■ **Elefanten Party** DJ Tiger, Löwen Altstätten, 20 Uhr ■ **Boom Power** DJ Tiger, Boom Altstätten, 17 Uhr

CLUBBING

■ **African Mix** African Club SG, 21 Uhr

22:DO

KONZERT

■ **Crash Test Dummies (USA)** Pop, Gymnasiumhof Feldkirch, 20 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: EOS Quartett** Werke von Mozart, Haydn u.a. Rittersaal Hohenems, 20 Uhr

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr ■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Marktplatz, Weinfelden, 20 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Denn sie wissen nicht was sie tun (Edf)** James Dean, Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Kino am Pool: Arlington Road** Schwimmbad Wülfingen, 21.15 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Acid Jazz Funk** DJ Verano, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Groove Night** DJ Thomas, Löwen Altstätten, 20 Uhr

24:SA

KONZERT

■ **Bregenzer Festspiele: Kammerkonzert** Altenburger Werke von Martinu und Beethoven, Rittersaal Hohenems, 20 Uhr ■ **A little Green** Irish Folk, Löwen Arena Sommeri, 20.30 Uhr ■ **Maria Rivas – Café Negrito** special Guests: Afincando, exotische Musik, Gymnasiumhof Feldkirch, 20 Uhr

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr ■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Marktplatz, Weinfelden, 20 Uhr ■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 17 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr ■ **Nachcafé 2: Grande Magia** Zauberei von und mit Helge Thun, Foyer Hämmerle Fabrik, Meersburg, 23 Uhr

FILM

■ **Pequeños milagros** R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Drunken Master** R: Wel Hai Feng (HK 1979), Kinok SG, 22.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Patch Adams (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Kino am Pool: Rush Hour** Schwimmbad Wülfingen, 21.15 Uhr ■ **Pünktchen und Anton** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

TANZ

■ **Milonga** Tanzabend, Lagerhaus Davidstr.42, SG, 21 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Blaxplottation pure** DJ Sir Dancealot, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Pool Dance Party** DJ Fantastic Plastic, Schwimmbad Wülfingen, 22 Uhr ■ **Inner Space** Goa, Trance, K9 Konstanz, 21 Uhr ■ **Fresh & Unrecycled** DJ Artists, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **Hip-Hop Nonstop** DJs Little Maze & Deuce, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr ■ **Summersounds** DJ Leni, Löwen Altstätten, 20 Uhr ■ **Dance in the City** DJ Sabo, Boom Altstätten, 17 Uhr

CLUBBING

■ **Hip-Hop Night** DJ Jim, African Club SG, 21 Uhr

25:SO

KONZERT

■ **Lucky Camels, feat. Daniela Lindenmann** Bossa, Swing, Romantik Hotel Säntis, Appenzell, 20 Uhr

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Griechische Passion** Oper in engl. Sprache, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr ■ **Salto Porcale** ein schweineheiliges Circus-Theater mit Circus Theater Balloni, Marktplatz, Weinfelden, 18 Uhr ■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ **The opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Shakespeare in Love (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Kino am Pool: Dr. Doolittle** Schwimmbad Wülfingen, 21.15 Uhr ■ **Pünktchen und Anton** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

26:MO

KONZERT

■ **Bregenzer Festspiele: Wiener Symphoniker** Anton Bruckner, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr

THEATER

■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Ben Hur (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Relaxed Clubbing** DJ Leeson, K9 Konstanz, 21 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Sommerparty** DJ Tiger, Boom Altstätten, 17 Uhr

27:DI

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Lola rennt** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr

LESUNG

■ **Wilde Weiberbar** D. Hartmann liest aus Gisela Tscharners Werk, Fabrigli Buchs, 20.15 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Sommerparty** DJ Boss, Boom Altstätten, 17 Uhr





Quai anlagen

10. Juli –
15. August
1999

(ohne 1. August)

SA 10.7. ASTERIX UND OBELIX GEGEN CÄSAR (D)
SO 11.7. CITY OF ANGELS (Edf)

MO 12.7. DAS MERKWÜRDIGE VERHALTEN GESCHLECHTS-
REIFER GROSSTÄDTER ZUR PAARUNGSZEIT (D)

DI 13.7. ARMAGEDDON (Edf)

MI 14.7. THE TRUMAN SHOW (Edf)

DO 15.7. STEPMOM (Edf)

FR 16.7. THERE'S SOMETHING ABOUT MARY (Edf)

SA 17.7. YOU'VE GOT MA@IL (Edf)

SO 18.7. IL POSTINO (Idf)

MO 19.7. CHAT NOIR, CHAT BLANC (Orig/df)

DI 20.7. SEVEN YEARS IN TIBET (Edf)

MI 21.7. DAS GROSSE KRABBELN - A BUG'S LIFE (D)

DO 22.7. DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN (Edf)

FR 23.7. THE THIN RED LINE (Edf)

SA 24.7. PATCH ADAMS (Edf) **

SO 25.7. SHAKESPEARE IN LOVE (Edf)

MO 26.7. BEN HUR (Edf)

DI 27.7. LOLA RENNT (D)

MI 28.7. THE HORSE WHISPERER (Edf)

DO 29.7. CHARLIE CHAPLIN-NIGHT: THE KID MIT LIVE-PIANIST

FR 30.7. LA VITA E BELLA (Idf)

SA 31.7. MONTE CARLO-RALLY (Edf)

MO 2.8. MESCHUGGE (D)

DI 3.8. PAYBACK (Edf)

MI 4.8. WAKING NED (Edf) ***

DO 5.8. MULAN (D)

FR 6.8. CENTRAL STATION (Orig/df)

SA 7.8. TITANIC (D)

SO 8.8. HINTER DEN 7 GLEISEN (Dialekt)

MO 9.8. LATE SHOW (D)

DI 10.8. BRAD PITT NIGHT BY UBS (Edf) *

MI 11.8. LOCK, STOCK AND TWO SMOKING BARRELS (EDF)

DO 12.8. AMADEUS (Edf) ****

FR 13.8. ENEMY OF THE STATE (Edf)

SA 14.8. SAVING PRIVATE RYAN (Edf)

SO 15.8. THE FULL MONTY (Edf)

Ticketpreis Fr. 14.- Für UBS Generation- oder UBS Campus-Kunden Fr. 11.-

* Meet Joe Black oder Legends of the Fall oder Seven ** mit Live Clown Linaz

*** Bingospiel vor dem Film mit tollen Preisen **** mit Streichquartett

Internet www.ubs.com/movies oder www.open-air-kino.ch

Restaurant/Bar ab 19.30 Uhr geöffnet.

Busservice VBSG St.Gallen-Arbon retour (20.00 Uhr ab Hauptbahnhof St.Gallen).

Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln (im Juli etwa um 21.30 Uhr, im August etwa um 21.15 Uhr). Sie finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. Letzte Informationen hören Sie bei Radio Aktuell (UKW 92.9/88.0/88.2 MHz, letzte News um 18.45 Uhr) oder Telefon 071/446 03 95 (ab 18.30 Uhr).

VORVERKAUF ab Montag, 28. Juni 1999: Verkehrsbetriebe der Stadt St.Gallen, Bahnhofplatz, St.Gallen, Jumbo Bau- und Freizeitmärkt und Witzig Bürocenter, Arbon. ABENDKASSE beim Open Air Kino ab 19.30 Uhr. Keine Reservationen möglich!



Kantonschule
am Burggraben

3. Juli-
16. Juli
1999

SA 3.7. THE HORSE WHISPERER (Edf)

SO 4.7. LA VITA E BELLA (Idf)

MO 5.7. ENEMY OF THE STATE (Edf)

DI 6.7. PATCH ADAMS (Edf) **

MI 7.7. THERE'S SOMETHING ABOUT MARY (Edf)

DO 8.7. SAVING PRIVATE RYAN (Edf)

FR 9.7. YOU'VE GOT MA@IL (Edf)

SA 10.7. TITANIC (D)

SO 11.7. CENTRAL STATION (Orig/df)

MO 12.7. BRAD PITT NIGHT BY UBS (Edf)*

DI 13.7. WAKING NED (Edf) ***

MI 14.7. SHAKESPEARE IN LOVE (Edf) ****

DO 15.7. ASTERIX UND OBELIX GEGEN CÄSAR (D)

FR 16.7. LOLA RENNT (D)

Eine Veranstaltung der St.Galler Kinos und der Open Air Kino Cinair AG

Ticketpreis Fr. 14.- Für UBS Generation- oder UBS Campus-Kunden Fr. 11.-

* Meet Joe Black oder Legends of the Fall oder Seven ** mit Live Clown Linaz

*** Bingospiel vor dem Film mit tollen Preisen **** mit Streichquartett

Internet www.ubs.com/movies oder www.open-air-kino.ch

Restaurant/Bar ab 19.30 Uhr geöffnet.

Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln etwa um 21.30 Uhr. Sie finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. Letzte Informationen hören Sie bei Radio Aktuell (UKW 92.9/88.0/88.2 MHz, letzte News um 18.45 Uhr) oder Telefon 071/233 52 72 (ab 18.30 Uhr).

VORVERKAUF ab Montag, 21. Juni 1999: Verkehrsbetriebe der Stadt St.Gallen, Bahnhofplatz und bei Musik Hug, Marktgasse, St.Gallen. ABENDKASSE beim Open Air Kino ab 19.30 Uhr. Keine Reservationen möglich!



28:MI

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **La Parola Amore estate** R: Mimmo Calopresti (I/F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: The Horse Whisperer (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr

DISCO.PARTY

■ Sommerparty DJ Nick, Boom Altstätten, 17 Uhr

29:DO

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Griechische Passion Oper in engl. Sprache, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr, **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: The Kid (mit live Pianist)** Charlie Chaplin, Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Groove Night** DJ Boss, Löwen Altstätten, 20 Uhr ■ **Sommerparty** DJ Tiger, Boom Altstätten, 17 Uhr

30:FR

KONZERT

■ **The Hilarious Blues**, Fabriggili Buchs, 20.15 Uhr

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr, **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **The opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Pequeños milagros** R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 22.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: La Vida e Bella(Idf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Way out West E/d/f** Laurel & Hardy, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

DISCO.PARTY

■ **70's/80's Dance Party** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Spirit and Heart Disco** DJ Reinhard, K9 Konstanz, 21.30 Uhr ■ **Elefanten Party** DJ Nick, Löwen Altstätten, 20 Uhr ■ **Sommerparty** DJ Tiger, Boom Altstätten, 17 Uhr

CLUBBING

■ **Reagge Night** DJ Mamadi, African Club SG, 21 Uhr

DIVERSES

■ Besichtigung Grafikausstellung Haus Blume, Dorfplatz Gais, 18-20 Uhr

31:SA

KONZERT

■ Echt irre Musik – Station 17 ist auf «Scheibe» Tour Hip-Hop, elektr. Musik, teils improvisiert von geistig behinderten und nicht behinderten Musikern, K9 Konstanz, 21 Uhr

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr, **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 17 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr ■ **Nachtcafé 3: Der Teufelschiss** Gesch., von D. Fo, Soloabend mit V. Moesbach, Foyer Hämmerle Fabrik, Meersburg, 23 Uhr

FILM

■ **La Parola Amore estate** R: Mimmo Calopresti (I/F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Armour of God** R: Jackie Chan (HK 1991), Kinok SG, 22.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Monte Carlo Rally (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Way out West E/d/f** Laurel & Hardy, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

DISCO.PARTY

■ **Saturday Mad Fever** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Hip Hard and Groovy** DJ Alex, Kulturladen Konstanz, 22 Uhr ■ **Let's Dance** Afro-Cuban-Night, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

CLUBBING

■ **African Traditionell Show** mit Trommel, Djembe und Tanz, African Club SG, 21 Uhr

DIVERSES

■ **Sommernachtsfest** mit appenzeller Band Sioux, Rest. Sternen, Gais, 20 Uhr

1:SO:AUG

KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Chor der russischen Akademie Moskau & Wiener Concert Verein A-capella-Chorkonzert, Werkstattbühne, Bregenz, 11 Uhr, **Barockensemble Wiener Symphoniker** Werke von Vivaldi, J.S. Bach, Telemann, Kirche Bildstein, Bregenz, 11 Uhr

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Griechische Passion Oper in engl. Sprache, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr, **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Vertigo** R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20.30 Uhr

2:MO:AUG

KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Wiener Symphoniker Nikolai Rimski-Korsakow, Martinu, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr

THEATER

■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Meschugge** von D. Levi, Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr

3:DI:AUG

KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Johann Strauss Ensemble Werke von Strauss, Martinsplatz, Bregenz, 21 Uhr ■ **Wiener Concert Verein und Solisten** Werke von Pichner, Wykdal, u.a., Kunsthaus Bregenz, 21.30 Uhr ■ **Eigen-Art** Salon-Musik, Fabriggili Buchs, 20.15 Uhr

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Pay Back (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr

4:MI:AUG

KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Wiener Concert Verein und Solisten Werke von Salieri, Battista und Mozart, Rittersaal Hohenems, 20 Uhr

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr, **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **The Opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Waking Ned (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr

5:DO:AUG

KONZERT

■ Frank Vetter Blues-Rock, Big Ben Pub, Appenzell, 21 Uhr

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Griechische Passion Oper in engl. Sprache, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Mulan (D)** Zeichentrickfilm, Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr

6:FR:AUG

KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Ensemble Kaleidoskop Werke von H. Willi, P.W. Fürst u.a., Kunsthaus Bregenz, 21.30 Uhr ■ **Orgelmusik** zum Feierabend Werke von Bach, Ritter und Otto, Kirche St. Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ **Offenes Singen mit Mario Bockstaller** Deutsche Schlager, Fabriggili Buchs, 20.15 Uhr

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr, **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Pequeños milagros** R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 22.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Central Station (Orig./df)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Shakespeare in Love** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung) ■ **Open Air Kino Gais** kultureller Film, Oberstufenzentrum Gais, abends

DISCO.PARTY

■ **Du-D – Die ultimative Disco Funk, Soul, Oldies**, Lagerhaus Davidstr.40, 2. Stock, SG, 21 Uhr ■ **Dance Night** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr

7:SA:AUG

KONZERT

■ Bregenzer Festspiele: Johann Strauss Ensemble Werke von Strauss, Palast-Innenhof, Hohenems, 20 Uhr

THEATER

■ Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr, **Das Tagebuch der Anne Frank** Mono-Oper von Grigori Frid, Werkstattbühne, Bregenz, 19.30 Uhr, **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

FILM

■ **Pequeños milagros** R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **The Opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 22.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Titanic (D)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Shakespeare in Love** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung) ■ **Open Air Kino Gais** Action-Film, Oberstufenzentrum Gais, abends

DISCO.PARTY

■ **Saturday Mad Fever** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Let's Dance Djs** Thomas & Thomas, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr





Ägypten. Die Ausstellung «Ägypten» im Museum Liner hat ihren Ausgangspunkt im Umstand, dass Carl August und Carl Walter Liner in den 30er Jahren Ägypten besuchten. In der Sammlung des Museums befindet sich eine Werkgruppe der beiden Maler, die im Niltal entstanden ist. Nach der Entdeckung des Grabs von Tutanchamun setzte eine neue Welle von Bildungsreisenden ein, die Ägypten besuchten. Die Künstler **Rudolf Lehner, Paul Klee, Hermann Hubacher** und die beiden Liner hielten sich in den 20er und 30er Jahren unabhängig voneinander in Ägypten auf. Die Ausstellung zeigt Werke, die während ihrer Reisen oder unmittelbar danach entstanden sind
(Bild: Foto von Rudolf Lehner).

**Museum Liner, Appenzell
bis 31. Oktober**
Öffnungszeiten: Di und Fr. 14-17 Uhr;
Sa und So: 11 bis 17 Uhr

«WAS MEINEN SIE, GIBT ES MEHR MÄUSE ODER ELEFANTEN – UND WARUM?»

(Juli-Kulturfrage des St.Galler Theater-Vereins von Susanna Kulli, Galeristin)

Antworten an: St.Galler Theater-Verein, Matthias Städeli, Leimatstr. 23, 9000 St.Gallen

AUS: STELLUNGEN

■ **2.7.-1.8. · Markus Weiss** Installationen, Container Bahnhofstrasse, Amriswil, Di-So 17-20 Uhr ■ **bis 3.7. · Julia Bornefeld** Galerie Paul Hafner, SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr ■ **bis 3.7. · Georg Aerni** Barcelona, Fotoforum St.Gallen Davidstr.40 SG, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr ■ **bis 4.7. · John Elsas/ Ignacio Carles-Tolrà** Gedanken notiert in Bild, Museum Im Lagerhaus, SG, Di-So 14-17 Uhr ■ **bis 4.7. · Martin Alexander Ruff** Licht-Recycling Objekte, Seedamm-Plaza, Seestadtstr.3, Pfäffikon ■ **bis 4.7. · Angus Fairhurst** Zeichnungen, Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr ■ **bis 7.7. · Stephen Westfall** Paintings, Haus zum Pelikan Schmiedgasse 15, SG ■ **bis 8.7. · Qumran – die Schriftrollen vom Toten Meer** Regierungsbüro Nordflügel, SG, tägl. 9-17 Uhr ■ **bis 10.7. · Gilgi Guggenheim/Joachim Schwitzler** Installationen, Bilder, Kunsthalle Prisma Arbon, Mi/Fr 17-19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr ■ **bis 10.7. · Heinz Völki** Skulpturen, Bilder, Sommeratelier Weinfelden ■ **bis 10.7. · Hefti, Rutishauser, Steiger, Zwissler, Zeiner & Löw** Objekte und Bilder, Stadtladen, Katharinengasse SG, Di-Fr 8-14 Uhr, Sa 8-17 Uhr ■ **bis 11.7. · gsmba Ostschweiz** versch. KünstlerInnen, Kunstraum Kreuzlingen, Bodenstr.7a, Mi-Fr 17-20 Uhr, So 11-17 Uhr ■ **bis 11.7. · Kathy Fleckstein** Keramik Objekte, Galerie Objekta, Konstanzerstr.39, Kreuzlingen • **bis 11.7. · Thomas Kohl** abstrakte Landschaftsmalerei, Kunsthalle Wil, Do-So 14-17 Uhr ■ **bis 11.7. · Gabriela Klockner** Galerie Allerart Remise, Bludenz, Mi/Fr/Sa/So 15-18 Uhr, Do 17-21 Uhr ■ **bis 11.7. · Angelika Kaufmann** Retrospektive, Bündner Kunstmuseum, Chur, Di-So 10-12 / 14-17 Uhr, Do bis 20 Uhr ■ **bis 11.7. · Verrückt nach Angelika** Porzellan und anderes Kunsthantwerk nach A. Kaufmann, Rätisches Museum Chur, Di-So 10-12 / 14-17 Uhr ■ **bis 11.7. · H Gfader** Zeichnungen, Kunst Raum Dornbirn, Di-Sa 17-20 Uhr, So 10-12 / 17-20 Uhr ■ **bis 13.7. · Frühe ital. Druckgraphik** Wolfsberg, Ermatingen • **16.7.-22.8. · Priska Oeler** Malereien, Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr ■ **bis 16.7. · Nikolaus Walter** Kostjukovka (Weissrussland-Rankweil (Ö), eine fotografische Annäherung, Landhaus, Bregenz ■ **bis 16.7. · Thomas C. Jutz** Bilder, Objekte, Landwirtschaftskammer VBG, Bregenz, Mo-Fr 8-16 Uhr ■ **bis 17.7. · Hyun-Sook Song** Zeichnungen, Galerie Bernd Lutze, Friedrichshafen, Mi-Fr 14-19 Uhr, Sa 8-13 Uhr ■ **bis 25.7. · Cornelia Schmid** Foto-Graphisches, Bildungshaus St. Arbogast (Ö), Mo-Fr 8-23 Uhr, So 8-16 Uhr ■ **bis 31.7. · Mariella Simon** Galerie Susanna Kulli, Davidstr.40, SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr ■ **bis 31.7. · Meisterwerke der klassischen Moderne und zeitgen. Künstler** Galerie am Lindenplatz, Vaduz, Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr ■ **bis 6.8. · Hans Zweifel** Bilderausstellung, Klinik Gais, tägl. 9-20 Uhr ■ **bis 7.8. · Vision Steinach Gallusstadt: Projektinformation und Steinachausstellung** Roman Signer, Materialien zur Steinach, Steinachgalerie, Talstation Mühleggbahn, Mo-Sa 10-17 Uhr (bis 24.7.) Mo-Sa 15-17 Uhr (26.7.-7.8.) ■ **bis 8.8. · Grenzenlose Bewegung am See 1848/49** Schloss Murach bei Birnau, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr ■ **bis 15.8. · Young** neue Schweizer Fotografie, Fotomuseum Grüzenstr.44, Winterthur ■ **bis 15.8. · Frauenleben Appenzell** Sonderausstellung, Historisches Museum Herisau, Sa/So 10-12 Uhr

■ **bis 22.8. · Robert Mangold** Kunstmuseum SG, Di-Sa 10-12 /14-17 Uhr, So 10-17 Uhr ■

bis 22.8. · Johannes Müller Bauernmalerei, Volkskunde Museum, Stein, Di-Sa 10-12/13.30-17 Uhr, So 10-18 Uhr, Mo 13.30-17 Uhr ■ **bis 22.8. · Christoph Büchel** Perspektiven auf die Wahrnehmung der Wirklichkeit, Kunsthalle SG, Davidstr.40, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr • **bis 22.8. · Black Box** Souvenir aus Israel, Fotografien von Naomi Teraza Salmon, Jüdisches Museum Hohenems, Di-Fr 10-17 Uhr, Mi 10-21 Uhr, Führungen jew. Donnerstag 19 Uhr ■ **bis 29.8. · Viereck und Kosmos** Künstler und Lebensreformer, Okkultisten und Spiritisten in Amden 1901-1928 Kunstmuseum Glarus und Amden SG, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ **bis 29.8. · Liam Gillick** Installationen, Kunstmuseum Glarus, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ **bis 29.8. · Kunstankäufe des Landes Vorarlberg** Villa allerArt Bludenz (Ö), Mi/Fr/Sa/So 15-18 Uhr, Do 17-21 Uhr ■ **bis 4.9. · Patrick Bruggmann** Skulpturen, Holzschnitte/Plastikbilder, Villa Arte Nuova, Kerbelring 9, Flawil, parallele Ausstellungen im Gasthaus Bären, Schlatt-Appenzell, Hotel La Tgoma Lenzerheide-Lantsch, GR ■ **bis 5.9. · Verena Broger** Naive Malerei, Galerie im Rest. Rössli, Mogelsberg, tägl. ausser Montag ■ **bis 19.9. · Schätze des Glaubens** Inventar kirchlicher Kunst, Kunstmuseum des Kanton Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ **bis 19.9. · Regenwurm** Naturmuseum SG ■ **bis 26.9. · Das gewisse Etwas – Der Reiz des Fächers** Historisches Museum St.Gallen ■ **bis 30.9. · Doris Hax** Karikaturen, Rest. Kreuz, Zelg bei Wolfhalden, tägl. 9-21 Uhr (ausser Mi/Do) ■ **bis 10.10. · Paul McCarthy** Dimensions of the Mind, Sammlung Hauser & Wirth, Lokremise SG, Mi-Sa 11-18 ■ **bis 17.10. · Blick ins Innere** Röntgenfotografien, Naturmuseum SG • **bis 31.10. · 900 Jahre Zukunft** Sommerausstellung, Kloster Mehrerau, Bregenz, tägl. 10-18 Uhr ■ **bis 17.10. · Mark Staff Brandl** Paintings, Prints, Schloss Wartensee, Rorschacherberg ■ **bis 31.10. · Paul Klee, Hermann Hubacher, Rudolf Lehner, C.A. Liner und C. W. Liner** fünf Begegnungen mit dem Ägypten der 20er und 30er Jahre, Skulpturen, Zeichnungen, Fotografien und Gemälde, Liner Museum Appenzell, Do/Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ **bis 31.10. · Ferdinand Nigg** Liechtensteinische Staatl. Kunstsammlung, Vaduz, tägl. 10-12 / 13.30-17.30 Uhr ■ **bis 31.10. · Jahrhundertwende – Jahrtausendwende am Thurgauer Seeufer** Seemuseum Kreuzlingen, Mi/Sa/So, 14-17 Uhr ■ **bis 3.10. · Jahrhundertwende – Jahrtausendwende im westlichen Bodenseeraum** Heimatmuseum Insel Reichenau ■ **bis 7.11. · Cimelia Sangallensis** Kostbarkeiten aus der Stiftsbibliothek, Mo-Sa 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, So, 10-12 Uhr/13.30-16 Uhr (7.5-8.8. tägl. über Mittag geöffnet) ■ **bis 31.12. · Dem Wolf auf der Spur** Naturmuseum SG ■ **bis 30.1.2000 · gejagt und verehrt** Das Tier in den Kulturen der Welt, Sammlung für Völkerkunde SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr ■ **bis 31.3.2000 · Hanne Darboven** Menschen und Landschaften, Hallen für neue Kunst, Schaffhausen, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr ■ **bis 31.3.2000 · Taschen und Taschentücher** Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Mo-Sa 10-12 /14-17 Uhr, So 10-17 Uhr ■ **ab 9.7.99 · Thomas Popp** anlässlich Preisgewinn Eidg. Wettbewerb für freie Kunst. Ateilert Th. Popp, Unterwaldstatt 322, Waldstatt, Sa-Sa 10-11.7., jeweils 11-17 Uhr

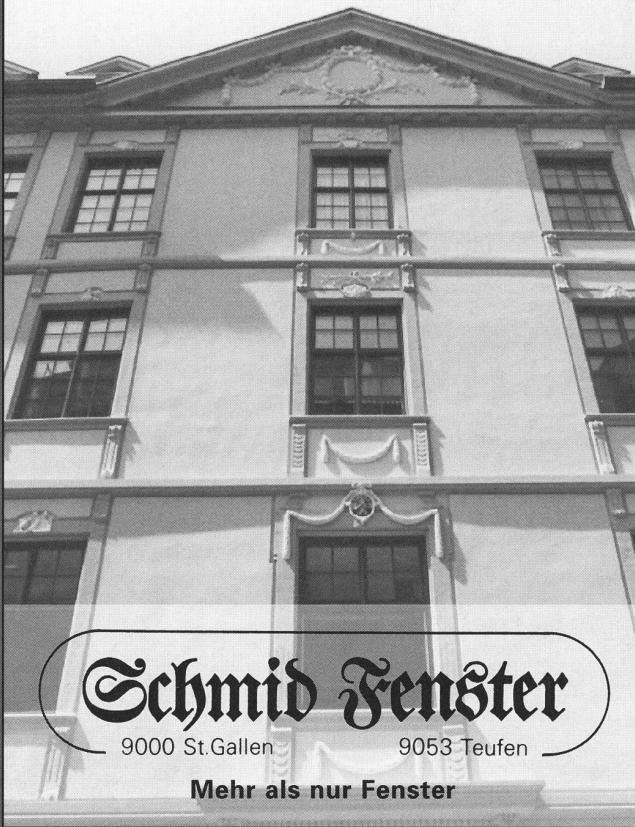
PERMANENT

■ **Swiss Embroidery – Broderies Suisse**

St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr ■ **Otto Bruderer** Auswahl aus dem Gesamtwerk, Galerie Otto Bruderer Waldstatt, jeden 1. Samstag im Monat, 10-16 Uhr ■ **Villa Arte Nuova** Hans Krüsi, Alfred Broger, Werner Krainz, u.a., Öffnungszeiten nach tel. Vereinb., Ø 071 393 55 45 ■ **Radius** Objekte aller Art, Stückelbergstr.1, SG, jeden Samstag 11-17 Uhr Ø 071 277 25 24 ■ **Textilbibliothek** Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr



«Nur-Fenstertechnik» bekommen Sie fast überall und fast überall bleibt es auch dabei.



Schmid Fenster
9000 St.Gallen 9053 Teufen
Mehr als nur Fenster



Metzgergass 26
9000 St.Galle

Der Hypozins
sinkt!

Und Ihre Miete?



... meer
erholung

überraschend.
schlicht.

Rechtsberatung
Prozesshilfe
Wohnungsabnahmen
Merkblätter
Mitgliederzeitung



Mieterinnen- und Mieterverband St. Gallen
Gallusstrasse 43 9000 St.Gallen Telefon 071 222 50 29
www.mieterverband.ch/sg

S C H L O S S W A R T E G G
erholung · seminare · musik · kinder

9404 Rorschacherberg – am Bodensee-Radwanderweg
Telefon 071 858 62 62 Fax 071 858 62 60

DAUERVER: ANSTAL: TUNGEN

JEDEN MO

■ **Frauenbibliothek Wyboroda** Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ **Männertanz** in St.Gallen, 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74 (D. Züllig)

■ **Spielcafe für alle** Rest. Gschwend, 19.30 Uhr **Billardclub St.Gallen** Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr

JEDEN DI

■ **Jackpoint – schwule Jugendgruppe** Katharinengasse 16 SG, 20 Uhr ■ **Wochenmeditation** Offene Kirche St.Leonhard SG, 12.15-13.15 Uhr ■ **Frauenbeiz** Rest. Engel, SG ■ **HipHop-Kontainer** Jugendcafé, Katharinengasse 16, SG, 19-23 Uhr

JEDEN MI

■ **öffentliche Vorlesungen: Medienwelt und Marketing** 2.6.-7.7., Dufourstr. 50, Raum A112, 18.15-20 Uhr, Inf. Forschungsinstitut f für Absatz und Handel Bodanstr. 8 SG, Fax: 071 224 28 57, Info Sekretariat Uni SG: Ø 071-224 25 52 ■ **Mittagstisch** Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr ■ **Frauenbibliothek Wyboroda** Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ **Jugend-Kafi** Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr ■ **Info-Thek** Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine, Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr ■ **Gemüse- und Blumenmarkt** bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG ■ **Digeridoo-Treff** (auch andere Naturinstrumente) jeden letzten Mittwoch im Monat, Cucaracha Altstätten, abends

JEDEN DO

■ **Frauenbibliothek Wyboroda** Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ **Musik- oder Film-Café** Jugendcafé SG, 19.30 Uhr ■ **Billardclub St.Gallen** Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr

JEDEN FR

■ **Jugend-Kafi** Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr ■ **Bauernmarkt** Vadian-Denkmal, SG

JEDEN SA

■ **Kula-Disco** Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr ■ **Frauenbibliothek Wyboroda** Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet, Ø 071-222 65 15 ■ **Gemüse- und Blumenmarkt** bis 17 Uhr, Marktplatz SG

JEDEN SO

■ **Musiker Tröff** (Instrumente mitbringen) Bezi Saienbrugg, Urnäsch, 14 Uhr ■ **Museum offen** Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr

KURSE

■ **Bildhauen in Stein** Leitung: Renate Flury, in der Kartause Ittingen, 11.16.7 / 18.-23.7, Info: Ø 071-642 24 34 ■ **Männertanz** in St.Gallen, Leitung: Danyel Züllig, Mo 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-911 47 74

■ **Portrait Modellieren** Do (Einstieg laufend möglich): 19-22 Uhr, Leitung: Roland Rüegg, Dachatelier SG; Ø 071-988 49 38 ■ **Steinbearbeitung** Fr (Einstieg laufend möglich): 19-22 Uhr, Kursleitung: Roland Rüegg, Dachatelier SG; Ø 071-988 49 38 ■ **Eutonie nach Gerda Alexander** Gruppen und Einzelunterricht n. Vereinb., Ferienkurs: 26.-30.7., M.P. Kaufmann/M. Neumann Info + Anm.: Ø 071-222 23 02 ■ **Tibetan Pulsing Yoga** Kurs meditative Körperarbeit 26./27./28.3. im Padma Katharinengasse 8, Info + Anm. Ø 071 344 18 88 ■ **Flamenco** Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 ■ **Europa-Dance** Do 19 und 20.30 Uhr, Workshops: Sa 8.5. und 19.6., Multergasse SG, Leitung: Jeanette Loosli Gassama, Info/Anmeldung: Ø 071 911 88 37 ■ **KinderTanz u. Rhythmis** Mo, Di, Do, Fr, 5-12 Jahre, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 ■ **TA-KE-TI-NA** Einführungstag u. fortlaufende Gruppen, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 ■ **Tanz, Ausdruck u. Spiel** Di Abend, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 ■ **Haltungs- u. Rückengymnastik** mit dem Sitzball Di, Mi, Fr, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: Ø 071 222 27 14; P: Ø 071 352 50 88 ■ **Malstube für Kinder/Erwachsene** Mo, 16-17 Uhr/Di 19.30-21 Uhr, Info: Pascale Nold Ø 071 260 21 47, Greithstr. 8 SG

■ **Malatelier** Begleitetes Malen und Tonen für Kinder und Erwachsene; Neugasse 43, C. Gross Vuagniaux, Ø 071-222 19 77; T. Vogel, Ø 071-278 57 12 ■ **Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene** Di + Fr 16.45-18 Uhr/Di 19.30-21 Uhr; Fr 9.15-11.15 Uhr, Karin Wetter, Ø 071-223 57 60 ■ **Malen in gemischten Gruppen für Leute zwischen 2 und 99 Jahren** Do 16.45-18.15 Uhr, Heiden Zentrum, Leitung: Monika Rüegg, Ø 071-278 86 22 ■ **Malen im Closliens** für Kinder u. Erwachsene, Leitung: Luz Kempfer, Harferbergstr. 17, SG, Ø Atelier 071-220 91 10, p 071-344 10 93 ■ **Aikido Einführungskurs** Ab Jan/Aug Montags 18-19.15 Uhr 12x, Fortgesch.: Mo,Mi, Fr. 19.30-21 Uhr, Anm./Info: Häderli, Ø 071-793 33 36 ■ **Mal-Atelier, Doris Bentele** Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene, Wittenbach; Ø 071-298 44 53 ■ **Atemstunden nach Middendorf** Wöchentliche Gruppenstunden, Mi/Do 9-10, 14.30-15.30/19-20 Uhr, Esther Ferrier, Dipl. Atempädagogin, Kirchlistr. 7a SG, Ø 071-244 00 41 ■ **Ausdrucksmalen und Maltherapie** Gruppen und Einzelstunden für Kinder und Erwachsene; Verena Niggli, Arbon, Ø 071-446 43 66 ■ **T'ai Chi und Chi Gong** Entspannung, Ruhe und Energie, mit Hans Kost, Ø 071-222 69 89, für AnfängerInnen, Do/Fr ■ **Feldenkrais** Bewusstsein durch Bewegung, Kursleitung: U. Wüst, D. Griesser, Mo 18.30-19.30 Uhr, Info + Anmeldung: Ø 071-278 77 05 ■ **Taketina – Rhythmische Körperarbeit** Kursleitung: Urs Tobler, 18.30-21 Uhr, Ø 071-223 37 41, Mi, Do ■ **Yoga** nach der Methode des B.K.S. Iyengar, Leitung: Léonie Marthy; Ø 071-223 54 17 ■ **Yoga** Leitung: Barbara Suter, Info + Anm. Ø 071-278 65 57 ■ **Atemarbeit n.I.Middendorf** Esther Marti, dipl. Atempädagogin ■ Laufende Gruppenkurse u. Einzelbehandlungen, Ø 071-288 10 89

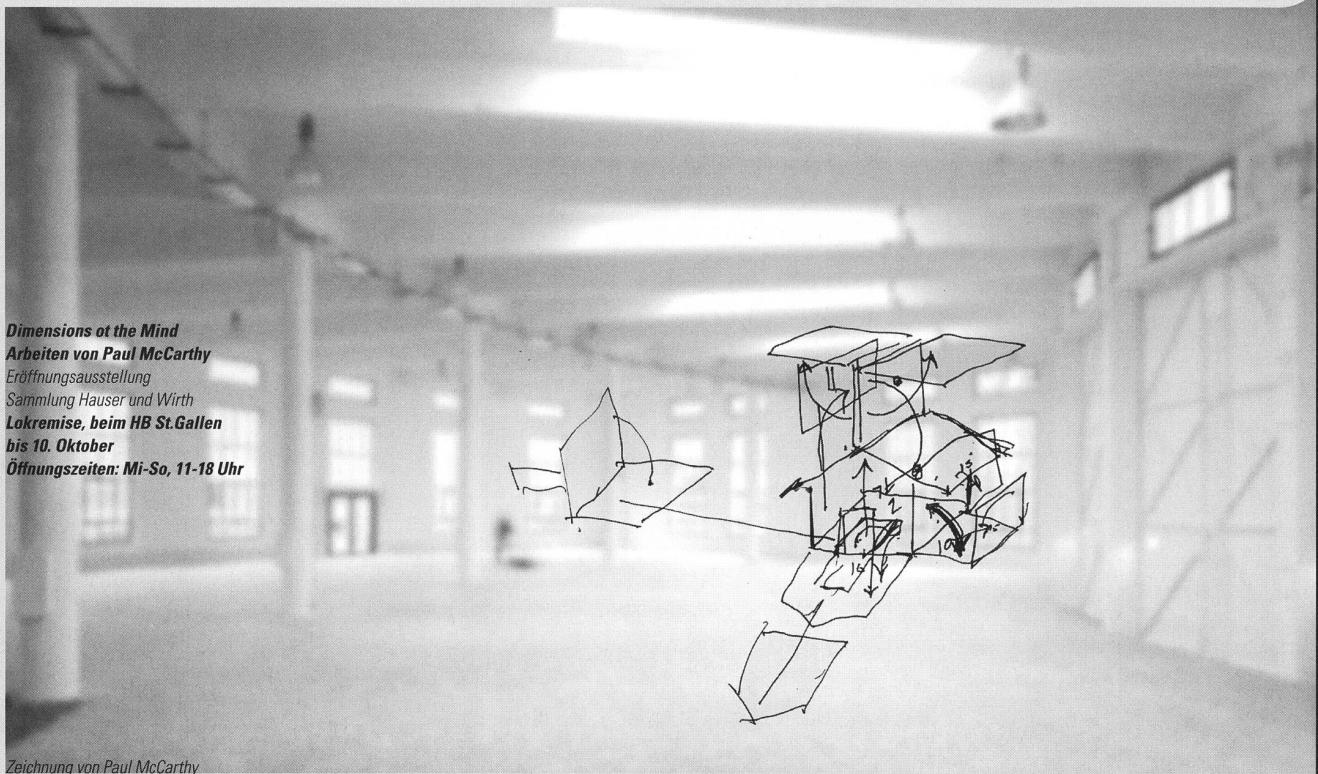
■ **Tanz als Selbstausdruck** Kursleitung: Erika Ackermann, Jeden Mo 18.15 und 20 Uhr in SG, Ø 071-245 01 54 ■ **Playback-Theater** Kursleitung: Susanne Bürgi, Do 19.30-21.30 Uhr in SG, Ø 071-245 93 11 ■ **Tanz-Theater** Technik, Impro, Choreographie, Leitung: Gisa Frank, Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr, Ø 071-877 20 37 ■ **Malen – ein genussvolles und endloses Spiel** Malatelier Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7, SG, Ø 071-222 40 01, Mi-Sa ■ **«Closlieu» Education Creatrice** Malatelier Maria Burkart, Rorschach, Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr, Di 16.30-18 Uhr/19.30-21 Uhr, Do 16.30-18 Uhr, Ø 071-841 54 89 ■ **Jazzercise** Kursleitung: Chris Frost, Ø 071-22 22 722, Tanz-Zentrum SG, Hagenstr. 44, Mo/Mi 19-20 Uhr ■ **Tango Argentino** mit Hans Kost und Johanna Rossi, Für AnfängerInnen Mo/Di/Mi/Sa, Ø 222 69 89 (Kost) Ø 223 65 67 (Rossi) ■ **Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen** Kursleitung: B. Schällibaum, Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr, Ø 071-223 41 69 ■ **Bewegungs- u. Ausdrucksspiel** Kursleitung: B. Schällibaum, für Mädchen 9-14 Jahre, Do 16.30-17.45 Uhr, für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr, Anm./Info Ø 071-223 41 69 ■ **Tanz für Frauen** Kursleitung: B. Schällibaum, Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr, Ø 071-223 41 69 ■ **Lust auf Bewegung pur – T'ai Chi Kineo** Leitung: A. Joester/ E. Belz, Forum Pacific, Schreinerstr. 7 SG, Mi/Do, 19.30-21 Uhr, So 16.5. und 20.6. Seminar, 9.30-12.30 Uhr, Anm./Info Ø 071-245 74 44 ■ **Bewegungs- u. Ausdrucksspiel** Kursleitung: B. Schällibaum, für Kinder 5-8 Jahre, Ø 071-223 41 69, Di/Do ■ **New Dance** Leitung: Claudia Roemmel, Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr, Info/Anmeldung: Ø 071-222 98 02, Do ■ **Ganzheitlich rhythmisches** Arbeiten an Körper und Bewegung, Annette Conzett und Verena Conzett, Mo, 9.15, 18, 19 Uhr; Mi; 8.45 Uhr, Ø 071-866 10 69; Fax 071-866 32 67 ■ **Malen, Zeichnen, Aquarellieren** figurlich und experimentell, Leitung: Idda Rutz, Atelier Unterstrasse, Info/Anmeldung: Ø 071-222 31 65 ■ **Orient-Tanz, Bauchtanz** Leitung: Nicole Jindra, Tanz- und Bewegungsatelier Geltenwilenstr. 16 SG, Info/Anmeldung: Ø 071 351 37 82 ■ **Meditation des Tanzes** Leitung: Krisztina Sachs-Szakmà, Gemeindezentrum Haden SG, astrologisches Wochenende 19./20. 6, 5.6., Sommertanztag, Info/Anmeldung: Ø 071 288 31 92 ■ **Bewegtes Theater** Theater der nackten Tatsachen mit Tanz, Theater, Gesang, Di 19.30-22 Uhr, R. Schmalz Ø 071 344 43 38

■ **Verein Dachatelier:** Teufenerstrasse 75 SG Ø 071-223 50 66 ■ **Portrait Modellieren** Do, 19-22 Uhr, (10x) Einstieg laufend möglich, Leitung: Roland Rüegg, Ø 071-988 49 38 ■ **Steinbearbeitung** Fr, 19-22 Uhr, Einstieg laufend möglich, Leitung: Roland Rüegg, Ø 071-988 49 38



Das Fass ist noch nicht voll

Hauser und Wirth in der Lokremise: Eröffnung mit Paul McCarthy



Zeichnung von Paul McCarthy

«Am Eingang ist es fast wie in Hollywood: Das Studio begrüßt seine Besucher mit seinen Stars: Cowboy, Barkeeper und zwei Barmaids schauen stilsicher von Bildnissen an der Wand. Da wir für einen guten Western immer schon zu haben waren, eilen wir schnurstracks zu dem Saloon, den der 54jährige Paul McCarthy von Los Angeles ankarren liess.»

Was sich wie der Beginn eines Romans anmuten lässt, der in den (virtuellen) Räumlichkeiten des modernen Kunstbetriebs spielt, ist in Tat und Wahrheit der Einstieg zu einer kunstkritischen Etüde mit annähernd literarischer Qualität, wie man sie in diesen Breitengraden nur selten verabreicht bekommt: Gerhard Macks Besprechung der Eröffnungsausstellung im Sammlermuseum Hauser und Wirth in der St.Galler Lokremise weckt Appetit. Nicht nur auf mehr konstruktive Kritik, sondern auch auf mehr Kunst. Wir dürfen hoffen: Mit Hauser und Wirth verfügt St.Gallen über eine der aktuellsten privaten Sammlungen zeitgenössischer Kunst. Mit McCarthys aufrüttelnden Installationen wird damit ein neues Kapitel in der St.Galler Kulturgeschichte aufgeschlagen. Westlich des Hauptbahnhofs, wo seit jeher ein spezielles Klima herrscht (vgl. die Westend-Nummer von Saiten, April 99), unweit von Kunsthalle, Foto Forum, Museum im Lagerhaus und Galerie Kulli, werden Welten geöffnet. Umsomehr als sich die Sammlung Hauser und Wirth seit Beginn ihrer Sammeltätigkeit in den 60ern einer Entwicklung verpflichtet fühlt, in der der traditionelle Werkbegriff von einer neuen Wirklichkeitsauffassung abgelöst wird. Im Vordergrund stehen nicht Probleme der Darstellung, sondern vielmehr das Interesse für die Wahrnehmung, für ein Klima, in dem Unabgeschlossenes und Prozesshaftes die Beteiligung des Betrachters herausfordert.

Geballte Kunstdladung

Ursula Hauser begann in den 60ern mit dem Aufbau ihrer Sammlung, worunter sich Werke so bekannter Namen wie Meret Oppenheim, Louise Bourgeois oder Mary Heilmann befinden. Tochter Manuela Hauser-Wirth brachte Arbeiten ein, die durch ihre Unmittelbarkeit des persönlichen Ausdrucks den Charakter der pluralistischen Gesellschaft nach 1960 spiegeln. Deren Gemahl, der 28jährige Kosmopolit Iwan Wirth aus Oberuzwil, widmete sich als Galerist zunächst den Werken klassischer Moderne, später zunehmend der jungen Kunst. Heute prägen zentrale Arbeiten von Dieter Roth, Dan Graham, Franz West, Paul McCarthy, Roman Signer, Fischli/Weiss, Jason Rhoades, Pipilotti Rist u.a. die Sammlung. Die Eröffnungsausstellung «Dimensions of the Mind» von Paul McCarthy weist programmatisch in die Richtung, die das neue Haus einschlagen wird. Die enge Zusammenarbeit mit KünstlerInnen bei Konzeption und Präsentation ihrer Arbeiten sowie aussergewöhnliche Projekte sollen das Ortsbild prägen. Für Betreuung und Präsentation der Sammlung konnte die Kunsthistorikerin und ehemalige Leiterin der Kunsthalle Nürnberg, Eva Meyer-Hermann, gewonnen werden. Während des Sommerhalbjahrs werden in der Lokremise künftig wechselnde Ausschnitte der kontinuierlich wachsenden Sammlung zu sehen sein. Eine Cafèbar und ein Bookshop laden zum Verweilen ein. Und noch etwas: Am Samstag, 14. August interveniert Pipilotti Rist am benachbarten Wasserturm: «Das Fass ist noch nicht voll.»

Red.

Made in Switzerland

«Young» – Junge Schweizer Fotografie im Fotomuseum Winterthur



Seit den 80ern wird die Reportagefotografie totgesagt. Weil das Fernsehen das visuelle Berichten übernommen hat, Zeitschriften dem fotografischen Bericht immer weniger Platz einräumen und sich Fotoreporter mit inszenierten «Schnappschüssen» selbst diskreditiert haben. Und doch: Wenn Gilles Peress in Bosnien das Leben während des Krieges fotografiert, Boris Michailov Verlierer in Russland porträtiert, Nan Goldin ihr Leben in New York beleuchtet, belegen sie, dass das Reportieren und Dokumentieren weiterlebt.

In den 90ern wird da und dort die Fotografie insgesamt totgesagt. Weil sie digital unterlaufen werde und nicht mehr adäquates Darstellungsmittel für die Komplexität der Welt sei. Und doch haben die 80er und erst recht die 90er der Fotografie einen unvergleichlichen Boom gebracht. Für jene Gegenwartskunst, die sich als Manifestation im Raum versteht, scheint sie das dominierende, für jene mit Hang zur Vermengung von Kunst und Lifestyle gar das einzige Medium zu sein, das den Geist des Jahrzehnts auszudrücken vermag.

Der Aufschrei «Die Malerei ist tot» – als die Fotografie im 19. Jahrhundert sich durchzusetzen begann – wandelte sich schnell: Wirklichkeit abbildende und darstellende Malerei wurde durch die Fotografie weitgehend überflüssig. Es war nicht zuletzt die Fotografie, die die Malerei in die Konzentration auf eigene Mittel, also auch die Abstraktion, geführt hat. Heute geht es der Fotografie ähnlich: Ihre ehemals zentrale Aufgabe, das Berichten, wird von einem anderen Medium,

dem Fernsehen, weggenommen. Bildformen aus Wissenschaft, Landvermessung, Amateurbereich, Filmarchiven, Mode-, Werbe- und Reportagewelt werden in neue Kontexte gesetzt, um neue Bedeutungsfelder freizulegen oder zu konstruieren. Fotografische Soaps, Travestie, Lifestyle-Theater, Intimisten lassen eher Höhen und Tiefen von Seele und Sentiment anklingen, während Fund- und Banalfotografie, mediale Eingriffe, Öffnen von Erinnerungsräumen und hartnäckiges Dokumentieren das denkende, verstehende Sehen ansprechen.

Cross over

Während ihrer Recherche stiessen die «Young»-Ausstellungsmacher auf über 150 jüngere Schweizer KünstlerInnen, die im Feld der Fotografie arbeiten. Dies erleichterte den Entscheid, sich für ganz Junge, noch Unbekannte zu entscheiden. Auffallend ist, wie unterschiedlich die Positionen sind und wie sehr das reine Dokumentieren, das die 80er dominierte, mediatisierten oder «theatralischen» Positionen gewichen ist. Zu sehen ist das Bild einer höchst lebendigen und reichen Szene – Bilder, die sich dem Intimen widmen, aufs Esentielle eingehen, in der medial überformten Wirklichkeit surfen und im «Cross over» von Film-, Video-, Musik- und Modewelten mitspielen.

Urs Stahel

Alexia Walther: Ohne Titel, 1998
C-print auf Aluminium, 100x100 cm

Young
Neue Fotografie in der Schweizer Kunst
Fotomuseum Winterthur
bis 15. August

Katalog: Hrsg. von Urs Stahel, mit einem Essay von Juri Steiner, Texten von Ulrike Meyer Stump, Brita Polzer, Fiona Seidler und Urs Stahel. Christoph Merian Verlag



Lebensreformer, Künstler, Spiritisten

Viereck und Kosmos: Ausstellung im Kunsthause Glarus



Willi Baumeister in Amden, 1913

Viereck und Kosmos

Künstler, Lebensreformer, Okkultisten, Spiritisten in Amden 1901-1928

Kunsthause Glarus und Amden am Walensee bis 29. August

«Alles Nichts»?: Eine Tagung am 14./15. August in Amden thematisiert Gesellschaftsutopien im 20. Jahrhundert

Info: Tel. 055 640 25 35

Die Ansiedlung deutscher Lebensreformer um den Wanderprediger Josua Klein (1867-1945) im Jahre 1903 und des Künstlerkreises um Otto Meyer-Amden (1885-1933) im Jahre 1912 in Amden stehen im Zentrum einer Ausstellung in Amden und im Kunsthause Glarus. Die vom Publizisten Greil Marcus als «Freiheitslegende» bezeichnete Idee, es liege in der Macht des Einzelnen, sich den Konsequenzen historischer Prozesse zu entziehen, und dass in jeder Mikrogesellschaft der Keim für eine neue und bessere Welt liege, war zentral fürs Selbstverständnis der Amdener Siedlung.

Otto Meyer-Amden übersiedelte 1912 aus Stuttgart nach Amden und lebte zusammen mit dem Zürcher Maler Hermann Huber im Faren in einem Bauernhaus, das zuvor von Mitgliedern der Gemeinde Josua Kleins bewohnt war. Zu dieser Zeit wohnten hier auch die Maler Willi Baumeister und Albert Pfister, nach dem Wegzug Meyer-Amden zurückgezogen und äusserst bescheiden bis 1928 alleine in Amden lebte. Zu den Besuchern gehörten neben Oskar Schlemmer auch Freunde aus dem Kreis der Zürcher Maler.

Die Ausstellung im Kunsthause Glarus konzentriert sich auf die frühe Amdener Zeit von Meyer-Amden und wird ergänzt durch Arbeiten und Dokumente zu Leben und Werk der für Meyer-Amden wichtigen Malerfreunde Baumeister, Huber, Schlemmer u.a. Die Ausstellung zeigt, dass Selbstbeobachtung, Konzentration und Selbstversenkung Voraussetzungen waren für die religiösen, mystischen und künstlerischen Kompositionen, die in Amden entstanden sind.

Jugendstil und Spiritualität

Im Kunsthause werden u.a. auch Tempezeichnungen des Jugendstilkünstlers Fidus (1868-1948) zu sehen sein, der in deutschen Reformkreisen bekannt war und 1903 als Siedlungsarchitekt nach Amden kam. Fidus stand damals der Theosophie nahe und betrachtete sich als Erneuerer der Tempelbaukunst. Seine Zeichnungen versprechen grosse Architektur, sind aber umfassende Erzählungen. Im Mittelpunkt des spirituellen Lebens steht nicht mehr der Gottesdienst, sondern die Selbstdreform und das Erkennen eigener Individualität. Die Kunst von Meyer-Amden wie auch von Fidus gründet im Jugendstil. Gemeinsam ist beiden die Verklärung der Jugend, Sonne und Natur, die bei Fidus ihren deutlichsten Ausdruck im Lichtgebet fand, bei Meyer-Amden in seinen Zeichnungen nackter Knaben.

red./pd.

Skrupelose Schlampe, marienhafte Kindfrau

Kinok im Juli: «The Opposite of Sex» und «Pequenios milagros»



*Träumt davon, eine Elfe zu sein:
Supermarkt-Kassiererin Rosalia in
«Pequenios milagros»*

The Opposite of Sex

Teenager Deedee Truitt hat die Ödnis ihres Kleinstadtalltages satt und macht sich nach dem Tod ihres Stiefvaters nach Indiana auf, um ihren schwulen Halbbruder Bill zu besuchen. In kürzester Zeit treibt sie diesen zum Wahnsinn: sie spannt ihm seinen Liebhaber aus, leert seine Kasse, klaut die Urne mit den sterblichen Überresten seiner grossen Liebe und hängt ihm einen Prozess wegen Verführung Minderjähriger an. Bill und seine Freunde nehmen die Fährte des flüchtigen Pärchens auf, und es beginnt eine wilde Verfolgung durch verschiedene Orte der USA und Kanada. Deedee ist eine skrupellose Schlampe ohne Herz auf dem rechten Fleck, aber mit mehr Verstand und Gerissenheit als sämtliche Männer um sie herum. Wo sie hintritt, wächst kein Gras mehr. Die dralle Christina Ricci, die in kürzester Zeit zum Kultstar schräger Filme avancierte (sie spielte in «Pecker», demnächst ist sie in «Buffolo 66» zu sehen), ist die ideale Besetzung für die unkonventionelle Deedee.

Der Regisseur Don Roos, bekannt durch seine Drehbücher zu «Single White Female», «Boys on the Side» und «Diabolique», hat sich die beste Idee für sein Regiedebüt aufgehoben und mit «The Opposite of Sex» einen Überraschungshit ge-landet. Neben den SchauspielerInnen überzeugen die brillanten Dialoge und die krasse Sprache, die dem Film in den Staaten prompt ein R-Rating für beschränkten Zutritt einge-bracht haben. «The Opposite of Sex»: eine hervorragend ge-spielte, pechschwarze Komödie, die den pseudointellektuellen und scheinaufgeklärten Lebensstil aufs Korn nimmt – ein bösartiges Vergnügen!

Pequenios milagros

Von ganz anderer Wesensart als Deedee ist die scheue Rosalia in Eliseo Subielos neuestem Film «Pequenios milagros». Die junge Frau arbeitet als Kassiererin in einem Supermarkt und liest in ihren Arbeitspausen so eifrig Feengeschichten aus Dreigroschenromanen, bis sie schliesslich selbst davon überzeugt ist, eine Elfe zu sein. Tatsächlich verfügt Rosalia über übersinnliche Fähigkeiten und versüsst mit ihren kleinen Zaubereien den Alltag der Zukurzgekommenen. So hext sie notleidenden Müttern Geldbeutel in die Hände, zaubert der bedürftigen Rentnerin Delikatessen in den Einkaufskorb und verhilft den rumänischen Strassenmusikern mit einem Augenzwinkern zu einem vollen Hut. Sie selbst hingegen führt ein bescheidenes Leben und hat nur einen grossen Wunsch – einen Mann zu finden und Mutter zu werden. Der Mann er-scheint in der Gestalt von Santiago, einem jungen Physiker, der in einer Horchstation für extraterrestrische Signale ar-beitet und Rosalia heimlich verehrt. Entdeckt hat er sie beim Surfen im Internet, da eine Kamera an Rosalias Bushalte-stelle Bilder ins Netz einspeist. Subiolo versteht es, das Publikum zu verzaubern. Deshalb verzeiht man ihm auch das traditionalistische, quer zu allen modernen Ansichten stehende Frauenbild. Immerhin gelingt es ihm, das Bild der marienhafte Kindfrau in einigen Mo-menten ironisch zu brechen und so das Publikum im Unkla-ren zu lassen, wie ernst es zu nehmen ist. «Pequenios mila-gros» erzählt von der Magie der absoluten Liebe, manchmal etwas kitschig, doch überwiegend poetisch und mit stim-mungsvollen Bildern – ein Märchen eben.

The Opposite of Sex:

Fr. 23.7., 22.30 Uhr; So, 25.7., 20.30 Uhr,
Fr. 30.7., 20.30 Uhr, Mi, 4.8., 20.30 Uhr

Pequenios milagros:

Mi, 21.7., 20.30 Uhr; Sa, 24.7., 20.30 Uhr;
Fr. 30.7., 22.30 Uhr, Fr. 6.8., 22.30 Uhr
Kinok, Grossackerstr. 3, St.Gallen-St.Fiden
Tel. 071 245 80 89
Genaue Daten zu weiteren Filmen siehe im
Veranstaltungskalender

Sandra Meier



update Juli 99

domino

Klassik, Musical

Donnerstag, 25. November 1999, 20.00 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) – unnummerierte Bestuhlung

IVAN REBROFF

singt aus dem Repertoire seiner grössten Welterfolge
In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

Sonntag, 16. Januar 2000, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung

Das ideale Millenniumsgeschenk:

Richard O'Brien's ROCKY HORROR SHOW

mit dem London Musical Theater und Liveband
in der authentischen London Westend Produktion

Show, Unterhaltung, Sport

Dienstag, 14. September 1999, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung

Harmonie zwischen Geist und Körper

THE SHAOLIN KUNG FU OF CHINA

The Mystical Power of the Monk Soldiers from China

Eine Kung-Fu-Vorführung durch 25 Mönche des Shaolin-Klosters in China. Das Shaolin Kung Fu hat eine 1500 Jahre alte Tradition. Nur die Harmonie zwischen Geist und Körper ermöglicht es den Mönchen, die Perfektion und die unglaubliche Geschwindigkeit ihrer Übungen zu erreichen. Überzeugen Sie sich selbst, lassen Sie sich in eine andere Welt verführen.

Mittwoch, 15. & Donnerstag, 16. September 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

PETER STEINER'S THEATERSTADL

mit dem neuen Lustspiel «Die Jugendsünde»

Nach dem erfolgreichen Auftritt vom März ist Peter Steiner mit einem neuen Lustspiel zurück. Das sind die beiden einzigen Schweizer Aufführungen in diesem Jahr!

Samstag, 16. Oktober 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

CHIPPENDALES

Die hübschen Kalifornier sind wieder zurück, und wie!

In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

VORVERKAUF: UBS-TicketCorner, Manor & City Disc (gesamte Schweiz),
TCS-Geschäftsstelle in Herisau + Kreuzlingen, Musik Hug in St.Gallen + Winterthur + Zürich + Luzern,
Liechtensteinische Landesbank in Vaduz, Papeterie Moflar in Heerbrugg, Verkehrsamt in Buchs,
BIZZ in Zürich, Jelmoli Zürich-City, Migros City Zürich, Musikhaus Jecklin Zürich, SBB Kundendienst
Zürich HB, Kundendienst im Glattzentrum, Theater Casino Zug, Neue Luzerner Zeitung in Luzern

Tickethotline Tel. 0848/800 800

präsentiert:

<http://www.sonicnet.ch/domino>

Schlager, Volksmusik

Donnerstag, 2. Dezember 1999, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung

HANSI HINTERSEER

Der sympathische Ex-Skirennfahrer stellt sein brandneues Album
«Mein Geschenk für Dich» (BMG) vor

Rock, Pop, Funk, Jazz, Soul

Donnerstag, 23. September 1999, 21.30 Uhr, Stadthaus Uster,
Freitag, 24. September 1999, 21.30 Uhr, Schinzenhof Horgen,
Samstag, 25. September 1999, 21.30 Uhr, Chälblihalle Herisau

ZÜRI WEST

präsentieren das neue Album «Super 8» und ältere Hits.
In Zusammenarbeit mit Radio Top

Freitag, 8. Oktober 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau

PURPLE PROSE

Die neue Band von Dani Klein (ex. Vaya Con Dios)
aktuelles Album «Purple Prose» (BMG)

Donnerstag, 14. Oktober 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung auf der Galerie

THE ORIGINAL IRISH FOLK FESTIVAL '99

25 Jahre Original Irish Folk Festival.

mit folgenden Künstlern: Davey Arthur & Seamus Creagh, Beginnisch,
Cathie Ryan Trio, Solas

In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

Mittwoch, 24. und Donnerstag, 25. November 1999, 20.00 Uhr,
Fürstenlandsaal Gossau (SG)

Wildi Ross Tour 1999 (einziges Hallenkonzert 1999 in der Ostschweiz):

GÖLÄ & BAND

Supporting Acts: Kisha, Raph Krauss & Band

In Zusammenarbeit mit tit-pit GmbH & Radio Top

Dienstag, 30. November 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau

CANDY DULFER

stellt ihr neues Album vor (release September 1999)

 Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.

 Parisienne

 TicketCorner.ch
0848 800 800

 UBS

Die Ausschreibung für die **Werkbeiträge** des Departementes für Inneres und Militär richtet sich an **Kulturschaffende aus den Sparten Bildende Kunst, Film/Video, Literatur, Musik und Theater/Tanz**, die seit mind. 1.1.98 im Kanton St.Gallen ihren gesetzlichen Wohnsitz haben. Ein einzelner Werkbeitrag beträgt mind. Fr. 10'000.– Die EmpfängerInnen werden in einem Wettbewerbsverfahren im Herbst 99 ermittelt. Nicht Gegenstand dieses Wettbewerbs sind das Kunsthandwerk, die Aus- und Weiterbildung sowie Formen kultureller Aktivitäten, die anderweitig und ausserhalb von Wettbewerbsverfahren gefördert werden (Aufführungen, Veranstaltungen etc.).

Die Bewerbungsunterlagen (Anmeldeformular, Projektbeschrieb, Dokumentation des bisherigen Schaffens, Amtliche Wohnsitzbestätigung) sind bis zum 22. 8. 99 (Datum des Poststempels) dem **Amt für Kultur, «Werkbeiträge», Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen** einzureichen. Weitere Auskünfte im Amt für Kultur erteilen: Esther Hungerbühler, Tel. 071/229 43 29 und Dieter Meile, Tel. 071/229 38 73.



... MIT AMBIENTE!

Bar-Restaurant-Sound-Ambiente. Metzgergasse 31. Telefon 071 222 25 10. Mo - Sa ab 17 Uhr

Livemusik am Stadtrand

Bar Catwalk: Eldorado für musikalische Katzenpiraten



Dunkelheit senkt sich über die Stadt. In westlicher Richtung verlässt ein Taxi das Zentrum. Am äussersten Stadtrand, vor der Fürstenlandbrücke, biegt das Gefährt links ab. Dann gleich wieder rechts. Bevor die Strasse ins Sittertobel abfällt, hält der Wagen an. Zwei Gestalten steigen aus, fliessende Bewegungen, funkeln Blicke. Verstohlen laden sie seltsam geformte Gepäckstücke aus dem Kofferraum. Von der Bushaltestelle Stocken pirscht sich eine weitere Gestalt heran. Auch sie mit einem unformigen Koffer. Geschmeidigen, katzenhaften Ganges betreten die drei das Gebäude Kräzernstrasse 12a. Neben der Tür das Flachrelief einer promenierenden Katze. Dazu in grossen Lettern: Live Musik Club. Bar Catwalk.

Blauer Tiger, rote Löwin

Mit der Absicht, die Livemusik zu fördern, startete Catarina Tinner am 12. Februar dieses Jahres ein aussergewöhnliches Projekt. Sie schuf eine Bar, in der sie regelmässig Bands auftreten lässt. In den ersten Monaten gingen bereits zahlreiche Konzerte von Klassik über Jazz bis Techno über die Bühne. Doch damit nicht genug. Wenn im Catwalk kein Konzert angesagt ist oder auch nach den Konzerten ist die Bühne offen für musikalische Zufallsbekanntschaften, tonale Experimente und atonale Arbeitstreffen. Die Grundausstattung hierfür, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Mikrofone, Verstärker und P.A., steht zur Verfügung. Ein Tonstudio, in dem die Ergebnisse auch festgehalten und auf CD gebrannt werden können, befindet sich im Aufbau.

In der freien Wildbahn zwischen Linth und Arlberg spricht sich jede neue Auftrittsmöglichkeit rasch herum. Die Cats, landläufig oft eher bekannt als bunte Hunde, treffen sich an freien Abenden oder nach Auftritten andernorts zur Session im neuen Club am Stadtrand, zeigen auf dem Catwalk ihr

wahres Gesicht. Ein blauer Tiger steht an der Bar, auf der Bühne die rote Löwin (voc), der rosarote Panter (g), die grüne Katze (b) etc. Es schnurrt und faucht, schmiegt sich an und kratzt. Jeder Abend ein Kunstwerk des Unvorhersehbaren, eine bunte Menagerie mit ungewissem Ausgang.

Der Dompteurin sei Dank

Ein heikles Unterfangen. Bekanntlich setzen sich MusikerInnen wann immer möglich rücksichtslos in Szene, verwechseln Selbstverliebtheit mit Genialität, tragen ihre Rivalitäten mit Ellenbogen und Dezibel aus, halten ihren Geltungsdrang für Bühnenpräsenz, brettern los auf den Brettern, die die Welt bedeuten, als wären sie allein auf derselben. Und verlangen bei all dem Lärm, dass das Publikum zuhört, applaudiert, sie lobt und liebt, krault und streichelt. Wie kann das gut gehen? Catarina Tinner mag ihre Cats. Und sie kennt sie. Mit der Sicherheit einer erfahrenen Dompteurin, dem Charme einer Seiltänzerin und dem Wagemut einer Kunstreiterin bewegt sich die Direktorin in ihrem Circus. Wenn's gar nicht mehr anders geht, schraubt sie den Verstärker zurück oder verscheucht auch mal jemanden von der Bühne. Das Publikum weiss die Regiearbeit von hinter der Bar zu schätzen, die Cats lassen's sich gefallen. Denn sie wissen: Ohne Catarina T. gäbe es diesen einmaligen Ort nicht, diesen Ort zum sich die Pfoten lecken, die wund sind vom aufreibenden Gang über die heißen Blechdächer der Musikwelt.

Irgendwann verziehen sich die Katzenmenschen. Nur ein einäugiger Kater streicht noch um die Häuser am Stadtrand, geniesst die Ruhe, blinzelt in den Mond. Aus dem Sittertobel steigt der Frühnebel auf.

Martin Amstutz

Plakat von Martin Amstutz

Bar Catwalk, Live Music Club
Kräzernstrasse 12a, St.Gallen-Stocken
Di.-Sa, ab 18 Uhr
Tel. 071 278 10 78





Kompetenz von
Afrika bis Zwiesel

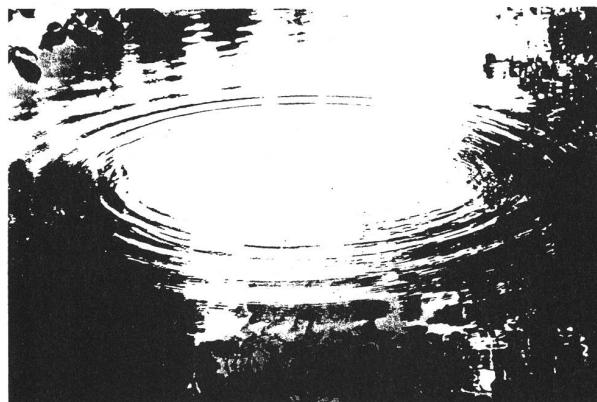


Buchhandlung Ribaux

Vadianstrasse 8, 9001 St.Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61
Fax 071 · 222 16 88

Wir installieren Wasser.



Heinrich Kreis

Beratung, Planung

und Ausführung
sämtlicher
Sanitäraufgaben

Reparaturservice

Mosstrasse 52
9014 St.Gallen
Telefon 071 274 20 74
Telefax 071 274 20 79

kreis
WASSER

"Dimensions of the Mind"

The Denial and the Desire in the Spectacle

by Paul McCarthy

June 13 - October 10, 1999

Opening Sunday, June 13,

1999, 11 a.m.



**SAMMLUNG
Hauser und
Wirth** ➤

Mit dem Projekt von Paul McCarthy wird die ehemalige Lokremise St.Gallen als Ausstellungsort der Sammlung Hauser und Wirth eröffnet. In Zukunft sind hier während des Sommerhalbjahres wechselnde Ausschnitte der privaten Sammlung zeitgenössischer Kunst zu sehen. Die Lokremise ist vom Hauptbahnhof St.Gallen in zwei Minuten zu Fuß erreichbar.

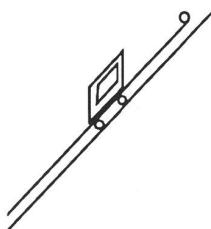
Sammlung Hauser und Wirth
in der Lokremise St.Gallen
Grünerbergstrasse 7, CH-9000 St.Gallen
Postfach 732, CH-9001 St.Gallen
Infoline +41-71-2285555
www.lokremise.ch/info@lokremise.ch

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr
Sonderöffnungszeiten: 14. bis 21. Juni 1999, täglich
11-18 Uhr

Sommer-Fahrplan:

		klein	mittel	gross
S	Chäs-Chnöpfli	Fr.	11.50	13.50
S	Chäs-Hörnli	Fr.	9.50	11.50
S	Chäs-Hörnli			15.50
S	mit Kartoffeln und Speck	Fr.	11.50	13.50
S	mit Kartoffeln und Cervelat	Fr.	11.50	13.50
O/B/U	Original Chlöschti-Röschi			
	Olmabratwurst			
U	mit Röschi			
	mit Chäshörnli			17.50
Z	Pouletbrüstli mit an Sherry-Rahmsauce	Fr.	17.50	19.50
	Födle-Burger	Fr.		6.00
	an pikanter Sauce	Fr.		
	Apfelmus	Fr.		4.00

→	bis 13.00 Uhr keine Röschi!
U	Bummel
B	Schnellzug
S	seit 1985
O	Beilage nach Wahl: Spätzli, Röschi (U), Reis, Teigwaren



Restaurant Drahtseilbahn
Ruth Holenstein
St. Georgenstrasse 3
9000 St. Gallen
071 222 42 17

presswerk von René Sieber

René Sieber, Lyriker und Pop-Maniac, bespricht hier neue CD's, vornehmlich solche aus der Ostschweiz.

lödig

Die witzigste und skurrilste Veröffentlichung in unsrem Ländle kommt derzeit aus Zürich. Band und CD heissen schlicht «lödig» und garnieren dem Publikum einen Sound, der es nicht a priori auf einen Hitparadenplatz abgesehen hat. «lödig» kultivieren einen Minimalismus, der sich bis auf die Gestaltung der CD-Hülle niederschlägt. Ja nicht auffallen, um keinen Preis, scheint die Devise zu sein. Entsprechend eigensinnig und ausgefallen klingt die Musik eher nach einem Garagenkonzert in Feier-



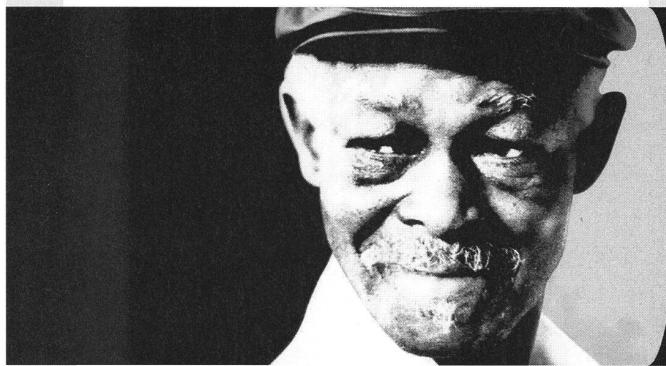
abendstimmung als nach einer herkömmlichen Studioproduktion. «lödig», das sind: 16 schräge Miniaturen auf Handorgel und Blasinstrumenten, die meisten zwischen einer und drei Minuten lang. Gewiss: Die beiden kauzigen Musiker treffen nicht jeden Geschmacksnerv, doch wenn die sommerliche Grillparty ein kleiner Durchhänger streift, könnte diese CD Wunder wirken. Und zum Selbermusizieren animieren. Ausprobieren!

Stephan Eicher

Schweizer Troubadour der verlorenen Seelen meldet sich zurück! Und liefert mit dem neusten Werk sein überzeugendstes Album seit..., na ja, sagen wir mal einer kleinen Ewigkeit. «1000 Vies», sein letztes Lebenszeichen, hat Fans und Kritik vor den Kopf gestossen; die CD floppte. Eicher besinnt sich mit «Louanges» auf seine alten Stärken und vertraut wie selten zuvor dem eigenen Pathos. So ist eine Platte entstanden, die fast durchwegs aus Balladen besteht. Was anfänglich eher langweilt als mitreisst. Mit der Zeit gewinnen die elf neuen, im kultigen Engelberg-Studio aufgenommenen Eigenkompositionen an Spannkraft und Raffinesse. Der alte Studiofuchs weiss seine Professionalität auszukosten. Das Niveau der CD bricht nicht ein. Gegen Ende hin gelingen dem sensiblen Künstler die zwei schönsten Lieder: «Le même nez» und «Clear my throat». Die Cover-Version des genialen «Taxi»-Klassikers «Campari soda» ist zwar nett und schön, kratzt aber nie am unerreichten Original. Vielleicht unfair: Ein Musiker von Eichers Kaliber muss sich immer auch am eigenen Opus messen lassen. Und da kann «Louanges» nicht mithalten: weder im Vergleich zu seinem epochalen Frühwerk zu Beginn der 80er noch zum künstlerischen Zenit Ende 80er und Anfang 90er Jahre mit so grandiosen Platten wie «My Place» und «Carcassone». Doch den alten Eicher-Fan wird diese CD tröstlich stimmen. Was will er mehr?

Ibrahim Ferrer

Derzeit erscheint in Europa eine wahre Flut an Musik-Neuerscheinungen aus Kuba. Die «SonntagsZeitung» titelte berauscht mit «Havanna ist gleich um die Ecke» über das grassierende Latino-Fieber in der Schweiz. Das alles riecht nach Ausverkauf aus der Mottenkiste. Ausgelöst hat diese Welle der «Buena Vista Social Club», der den deutschen Regisseur Wim Wenders zu einem Film inspirierte, den man momentan in unseren Kinos geniessen kann. Hinter diesem Club steckt insbesondere ein Name: Ry Cooder. Er ist es auch, der dem 75jährigen Charakterkopf Ibrahim Ferrer zu einem Debüt verhalf, das aus dem Gros der kubanischen Tonträger herausragt. Der Kraft, Emotionalität und Melancholie, die diese Musik verströmt, kann man sich nur schwer entziehen. Ferrer spannt den gesanglichen Bogen weit und singt eindringlich über Liebe, Einsamkeit, Glück



und ewige Trauer. Was dieser Mann in Sachen Leidenschaft stimmlich überbringt, davon könnte sich noch manch 30jährige ein Scheibchen abschneiden. Angeblich hat Cooder den bis heute erfolglosen Sänger aus der Gosse geholt: Er traf in Havanna auf einen spindeldürren, ausgemagerten und auch etwas verbitterten Ferrer. Doch der junggebliebene Oldie raffte sich zu diesen Aufnahmen auf, mit existentiellen Inhalten. Authentisch ist dieser Typ allemal. Definitiv meine Sommerplatte fürs Gemüt! Und endlich ein Grund, zwischendurch das sicher tolle, aber etwas überschätzte «Clandestino» von Manu Chao ins Regal zu stellen...

Cassandra Wilson

Zu einem äusserst mutigen wie ehrgeizigen Projekt hat sich die schöne Sängerin Cassandra Wilson hinreissen lassen. Auf «Traveling Miles» - einer Auftragsarbeit für das von Wynton Marsalis dominierte Lincoln Center - serviert sie eine ureigene Version ihres grossen musicalischen Mentors Miles Davis. Die künstlerisch ausgereiften und klugen Abwandlungen von essentiellen Miles-Kompositionen gelingen subtil und unaufdringlich. Dies ist vor allem dem Umstand zu verdanken, dass sich die Sängerin nicht einfach auf fremden Klassikern suhlt, sondern ihr an Joni Mitchell geformtes Songwritertum kompromisslos und sich selbst treu umsetzt. Musikalisch hochkarätig machen «Traveling Miles» Leute wie Steve Coleman am Sax und Dave Holland am Bass. Exquisit!

Siebers CD-Podest im Juni
[1] **Pavement** Terror Twilight [2]
mogwai come on die young [3] **Ibrahim Ferrer** Buena Vista Social Club presents: